

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik e.V.

Henleinstraße 8 a

28816 Stuhr

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht

	<u>Seite</u>
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	3
C. Wirtschaftliche Verhältnisse	4
D. Bescheinigung	5

Anlagen zum Erstellungsbericht

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2022	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	2
Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss	3
Entwicklung des Anlagevermögens	4
Kontennachweis	5
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017	6

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

- 1 Wir wurden beauftragt, für den

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr,

(im Folgenden kurz: Verband) den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ohne
Beurteilung zu erstellen und zu erläutern.
- 2 Aufgrund der Art des Auftrags (Erstellung ohne Beurteilungen) können wir kein Urteil zur
Ordnungsmäßigkeit bzw. Plausibilität der vorgelegten Unterlagen abgeben. Wir haben den
Jahresabschluss aus den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter
Berücksichtigung der erteilten Auskünfte sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entwickelt.
- 3 Der Verein ist zwar gemäß § 242 Abs. 4 HGB nicht zur Führung von Büchern gemäß
§ 242 Abs. 1 HGB verpflichtet, er stellt aber freiwillig bzw. aus steuerlichen Gründen
einen Jahresabschluss auf.
- 4 Wir führten den Auftrag im Juli 2023 in unseren Büroräumen durch. Eine Prüfung der
Wertansätze war nicht Gegenstand unseres Auftrages.
- 5 Bei der Durchführung des Auftrages haben wir die im Rahmen einer gemeinsamen
Stellungnahme der Wirtschaftsprüferkammer und des Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)
formulierten Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Praxis (VO 1/2006) sowie
den vom IDW herausgegebenen Standard Grundsätze für die Erstellung von
Jahresabschlüssen (IDW S 7) beachtet.
- 6 Die im Rahmen unseres Erstellungsauftrages vorgenommenen Tätigkeiten einschließlich
der vorgenommenen Beurteilungshandlungen haben wir ordnungsgemäß entsprechend der
Ausgestaltung unseres Qualitätssicherungssystems (VO 1/2006) dokumentiert.
- 7 Über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte haben wir eine berufübliche
Vollständigkeitserklärung erhalten.
- 8 Für die Durchführung des Auftrags und für unsere Verantwortlichkeit sind, auch im
Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen
Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der
Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend.

9 Auskünfte erteilten Herr Dieter Schnittjer und Frau Wencke Böhling.

B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

10 Der Verband wurde am 12. Februar 1971 gegründet und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen unter der Geschäftsnummer VR 2995 HB eingetragen. Die rechtlichen Verhältnisse regelt die Satzung in der letzten Fassung vom 3. März 2007 mit Änderung vom 3. März 2012 sowie 22. Februar 2019.

11 Der Sitz des Verbandes befindet sich in 28816 Stuhr, Henleinstraße 8 a.

12 Das Geschäftsjahr des Verbandes entspricht dem Kalenderjahr.

13 Zweck des Verbandes ist es, nach den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Solidarität, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Mitglieder zu wahren und zu fördern.

Insbesondere sollen die Gesetzgebungswerke im Hinblick auf die wirtschaftliche und praktische Durchführbarkeit im Interesse der Mitglieder sinnvoll beeinflusst werden.

Eingeschlossen ist hierbei die Mitwirkung in Ausschüssen zur Aktualisierung von Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Prozessen, die mit Maschinen, Verfahren und Digitalisierung, speziell für die Baubranche, Umwelt und Maschinentechnik im Zusammenhang stehen.

14 Der Verband wird beim Finanzamt Syke steuerlich geführt.

15 Der Verband unterliegt teilweise der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 bis 18 des UStG.

16 Der Verband unterliegt teilweise der Gewerbesteuer gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

C. Wirtschaftliche Verhältnisse

- 17 Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Einhaltung der allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften (§ 243 ff. HGB) und insbesondere unter der Annahme der Fortführung der Vereinstätigkeit. Bei der Ausübung von Wahlrechten und bedeutsamen Ermessensspielräumen haben wir die Entscheidung des Auftraggebers eingeholt.

- 18 Im Unternehmen werden vier Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr: drei).

D. Bescheinigung

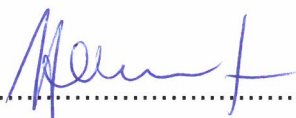
19 An den VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des VDBUM - Verbandes der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen steuerrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

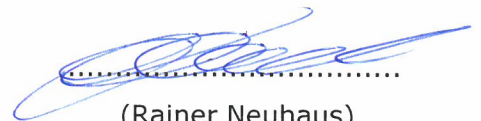
Bremen, den 20. Juli 2023

Willer & Partner mbB
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater



(Eva-Maria Hömmken)

Steuerberaterin



(Rainer Neuhaus)

Steuerberater

Anlagen zum Erstellungsbericht

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2022 €	31.12.2021 €		31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Gewinnrücklagen		
EDV-Software	61.600,00	294,00	1. Gebundene Gewinnrücklagen	259.913,57	267.750,91
II. Sachanlagen			2. Freie Gewinnrücklagen	<u>3.177.191,12</u>	<u>3.123.265,02</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung				3.437.104,69	3.391.015,93
Fahrzeuge, Transportmittel	2.341,00	0,00	B. RÜCKSTELLUNGEN		
Betriebsausstattung	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>	sonstige Rückstellungen	5.500,00	5.000,00
	2.344,00	3,00	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.549,43	1.882,05
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.676.106,39	1.676.106,39	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.504,57	202.790,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	675.000,00	700.000,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.956,34</u>	<u>4.453,37</u>
3. Beteiligungen	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>		64.010,34	209.125,57
	2.361.106,39	2.386.106,39			
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.541,38	22.782,30			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.101,40	12.614,40			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.498,95</u>	<u>18.880,98</u>			
	51.141,73	54.277,68			
II. Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	487.297,67	487.872,26			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	541.763,06	675.183,84			
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.362,18	1.404,33			
	<u> </u>	<u> </u>			
	3.506.615,03	3.605.141,50		3.506.615,03	3.605.141,50
	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	537.252,65		520.706,45
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>2.009,21</u>		<u>21.611,35</u>
		539.261,86	542.317,80
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	4.119,89-		858,24-
2. Personalkosten	174.555,17-		89.314,65-
3. Reisekosten	12.609,26-		2.851,57-
4. Raumkosten	20.380,02-		20.380,02-
5. Übrige Ausgaben	<u>286.880,57-</u>		<u>324.430,76-</u>
		498.544,91-	437.835,24-
GEWINN/VERLUST Verbandstätigkeit		<u><u>40.716,95</u></u>	<u><u>104.482,56</u></u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	20.948,30		21.675,70
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	11.800,00-		300,00-
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	<u>1.745,89-</u>		<u>102,80-</u>
		7.402,41	21.272,90
GEWINN/VERLUST er- tragsteuerneutrale Posten		<u><u>7.402,41</u></u>	<u><u>21.272,90</u></u>
C. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE			
"Veranstaltungen"			
1. Umsatzerlöse	27.226,01		19.993,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>19.197,65</u>		<u>1.550,73</u>
		46.423,66	21.544,42
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	10.688,56-		5.469,02-
	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Übertrag	10.688,56-	94.543,02	5.469,02- 147.299,88

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag	10.688,56-	94.543,02	147.299,88 5.469,02-
4. Abschreibungen Abschreibungen auf im- materielle Vermögensge- genstände und Sachanla- gen	42,04-		8,76-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>37.723,66-</u>	48.454,26-	<u>31.822,51-</u> 37.300,29-
Gewinn/Verlust "Veranstaltungen"		<u>2.030,60-</u>	<u>15.755,87-</u>
GEWINN/VERLUST wirt- schaftliche Geschäftsbe- triebe		<u>2.030,60-</u>	<u>15.755,87-</u>
D. JAHRESERGEBNIS		46.088,76	109.999,59
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		33.363,98	1.670,47
2. Einstellungen in die gebun- denen Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		25.526,64-	57.438,36-
3. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		53.926,10-	54.231,70-
E. ERGEBNISVORTRAG		0,00	0,00

Stuhr, den 19.08.2023



(Vorstand)

Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

20 Zu den Einzelheiten des Anlagevermögens verweisen wir auf die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage 4).

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. EDV-Software		61.600,00	€
	Vorjahr:	294,00	€

II. Sachanlagen

1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Fahrzeuge, Transportmittel		2.341,00	€
	Vorjahr:	0,00	€

Betriebsausstattung		3,00	€
	Vorjahr:	3,00	€

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.676.106,39	€
	Vorjahr:	1.676.106,39	€

21 Dieser Posten betrifft die Beteiligung an der VDBUM Service GmbH, Stuhr, mit einem gezeichneten Kapital von € 250.000,00 und einer Kapitalrücklage von € 1.426.106,39.

2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

675.000,00 €
Vorjahr: 700.000,00 €

- 22 Dieser Posten enthält ein Darlehen an die VDBUM Service GmbH, Stuhr, in Höhe von ursprünglich € 750.000,00 mit einer Vertragslaufzeit von 30 Jahren. Die Tilgung beträgt p.a. € 25.000,00. Der Darlehenszins wird zwischen Vorstand des VDBUM e.V. und dem Geschäftsführer der VDBUM Service GmbH alle 5 Jahre neu festgelegt. Er orientiert sich an dem marktüblichen Zinssatz. Für den Zeitraum der ersten 5 Jahre wird ein Darlehenszins in Höhe von 3 % p.a. vereinbart. Dieses Darlehen wurde zum Zweck der Erstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes gewährt.

3. Beteiligungen

10.000,00 €
Vorjahr: 10.000,00 €

- 23 Unter diesem Posten ist eine Beteiligung an der Kapitalgesellschaft "planen-bauen 4.0 Gesellschaft zur Digitalisierung des Planen, Bauens und Betreibens mbH" mit Sitz in Berlin ausgewiesen. Es handelt sich um zwei Geschäftsanteile zu je € 5.000,00, die am 7. März 2018 eingezahlt wurden.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.541,38	€
Vorjahr:	22.782,30	€
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.101,40	€
Vorjahr:	12.614,40	€

24 Der Saldo wurde mit der Tochtergesellschaft, der VDBUM Service GmbH, abgestimmt.

3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.498,95	€
Vorjahr:	18.880,98	€

25 Zusammensetzung:

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
Zinsforderungen	16.581,88	18.050,38
Umsatzsteuer laufendes Jahr	898,03	0,00
Rückforderung Kapitalertragsteuer	19,04	82,31
Forderung gegenüber Bundesagentur	0,00	628,29
Sonstige Forderungen	0,00	120,00
	17.498,95	18.880,98

II. Wertpapiere

1. Sonstige Wertpapiere	487.297,67	€
Vorjahr:	487.872,26	€

26 Zusammensetzung:

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
KSK Syke Depot Nr. 1974046	487.297,67	487.297,67
KSK Syke Depot Nr. 1972613	0,00	574,59
	487.297,67	487.872,26

27 Die Bewertung der sonstigen Wertpapiere erfolgt mit den Anschaffungskosten.

**III. Kassenbestand und Guthaben
bei Kreditinstituten**

Vorjahr: **541.763,06** €
675.183,84 €

28 Zusammensetzung:

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
KSK Tagesgeld # 1190192805	392.256,45	512.211,37
KSK Syke # 1190195303	112.055,81	112.047,53
KSK Syke # 1190072387	37.114,61	50.031,37
Kasse	336,19	893,57
	541.763,06	675.183,84

**C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-
POSTEN**

Vorjahr: **1.362,18** €
1.404,33 €

29 Der Posten betrifft unter anderem Kosten für Lizenzen sowie die Nutzung von Domains in 2023.

A. VEREINSVERMÖGEN

I. Gewinnrücklagen

1. Gebundene Gewinnrücklagen		259.913,57	€
	Vorjahr:	267.750,91	€

30 Der Posten betrifft Rücklagen für die 18 Standorte in Höhe von € 15.553,45, Rücklagen für den Fachbereich Saugbagger in Höhe von € 72.601,99 sowie Betriebsmittelrücklagen in Höhe von € 171.758,13.

2. Freie Gewinnrücklagen		3.177.191,12	€
	Vorjahr:	3.123.265,02	€

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. sonstige Rückstellungen		5.500,00	€
	Vorjahr:	5.000,00	€

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **26.549,43** €
Vorjahr: 1.882,05 €

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **27.504,57** €
Vorjahr: 202.790,15 €

31 Dieser Posten betrifft die VDBUM Service GmbH. Der Saldo wurde mit der Tochtergesellschaft abgestimmt.

3. Sonstige Verbindlichkeiten **9.956,34** €
Vorjahr: 4.453,37 €

32 Zusammensetzung:

	31.12.2022 €	31.12.2021 €
Kreditorische Debitoren	6.768,77	1.292,83
Lohn- und Kirchensteuer	1.745,20	824,29
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	860,91	876,96
Sonstige Verbindlichkeiten	423,16	0,00
Verbindlichkeiten Pensionskasse	120,00	0,00
Durchlaufende Posten	38,30	1.160,85
Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	298,44
	9.956,34	4.453,37

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

A. IDEELLER BEREICH

I. Nicht steuerbare Einnahmen

	1. Mitgliedsbeiträge		537.252,65	€
		Vorjahr:	520.706,45	€
33	Aufgliederung:			
		2022	2021	
		€	€	
		_____	_____	
	Mitgliedsbeiträge fördernde Mitglieder	332.932,27	322.767,61	
	Ordentliche Mitgliedsbeiträge	84.378,99	86.573,39	
	Firmenbeitrag	60.470,24	55.184,20	
	Beiträge Saugbagger (FGS)	32.085,15	28.827,25	
	Beiträge Turmdrehkrane (TDK)	27.386,00	27.354,00	
		_____	_____	
		<u>537.252,65</u>	<u>520.706,45</u>	
	2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		2.009,21	€
			Vorjahr:	21.611,35 €
34	Aufgliederung:			
		2022	2021	
		€	€	
		_____	_____	
	Sonstige Erträge unregelmäßig	1.200,01	21.100,05	
	Erträge abgeschriebene Forderungen	809,20	511,30	
		_____	_____	
		<u>2.009,21</u>	<u>21.611,35</u>	
35	Bei der Position sonstige Erträge unregelmäßig in Höhe von € 1.200,01 (Vorjahr: € 21.100,05) handelt es sich im Wesentlichen um die Energiepreispauschale; im Vorjahr ergaben sich die Erträge aus der Überbrückungshilfe III.			

II. Nicht anzusetzende Ausgaben

1. Abschreibungen		4.119,89	€
	Vorjahr:	858,24	€
2. Personalkosten		174.555,17	€
	Vorjahr:	89.314,65	€
36	Aufgliederung:		
		2022	2021
		€	€
		<hr/>	<hr/>
	Personalkosten	114.600,77	58.126,64
	Gesetzliche Sozialaufwendungen	30.131,97	13.924,96
	Aufwandsentschädigungen	21.100,00	12.100,00
	Aushilfslöhne	8.003,00	4.400,00
	VWL	638,16	343,82
	Pensionskasse	339,08	240,00
	Abgeführte Lohnsteuer	241,41	179,23
	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	20,00	0,00
	Erstattungen Lohnfortzahlung	-519,22	0,00
		<hr/>	<hr/>
		<u>174.555,17</u>	<u>89.314,65</u>
3. Reisekosten		12.609,26	€
	Vorjahr:	2.851,57	€
4. Raumkosten		20.380,02	€
	Vorjahr:	20.380,02	€
37	Aufgliederung:		
		2022	2021
		€	€
		<hr/>	<hr/>
	Mieten	17.015,88	17.015,88
	Raumnebenkosten	3.364,14	3.364,14
		<hr/>	<hr/>
		<u>20.380,02</u>	<u>20.380,02</u>

	5. Übrige Ausgaben	286.880,57	€
	Vorjahr:	324.430,76	€
38	Aufgliederung:		
		2022	2021
		€	€
		<hr/>	<hr/>
	Managementverträge	112.098,00	112.098,00
	Verbandskosten	77.926,90	128.740,73
	Beirats- und Vorstandssitzungen	48.286,74	50.164,81
	Rechts- und Beratungskosten	13.963,00	10.632,65
	Porto	10.943,15	5.349,49
	Steuerberatungskosten	9.142,88	7.373,05
	Versicherungen, Beiträge	7.723,83	7.542,89
	Wartungskosten/-verträge	6.265,55	2.866,12
	Freiwillige soziale Leistungen	2.769,93	1.594,78
	Telefon	2.453,74	2.792,23
	Künstlersozialabgabe	1.293,22	876,96
	Foren	708,10	1.641,00
	Nebenkosten Geldverkehr	533,57	508,16
	Repräsentationskosten	350,00	100,00
	Geschenke bis 35 €	223,58	275,21
	Bewirtungskosten	175,47	269,21
	TDK Interessenverband	140,85	212,99
	Geschenke über 35 €	127,84	334,00
	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	75,20	115,38
	Bürobedarf	34,58	139,45
	Sonstige Beiträge	30,00	30,00
	Aufmerksamkeiten	0,00	256,81
	Anteil Veranstaltungen	-8.385,56	-9.483,16
		<hr/>	<hr/>
		<u>286.880,57</u>	<u>324.430,76</u>
	GEWINN/VERLUST Verbandstätigkeit		
	Vorjahr:	40.716,95	€
		104.482,56	€

B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN

1. Steuerneutrale Einnahmen

	Sonstige steuerneutrale Einnahmen		20.948,30	€
	Vorjahr:		21.675,70	€
39	Aufgliederung:			
		2022	2021	
		€	€	
		_____	_____	
	Zinserträge verbundene Unternehmen	20.875,00	21.625,00	
	Zinserträge	72,40	50,70	
	Kapitalertragsteuer Vorjahre	0,90	0,00	
		_____	_____	
		<u>20.948,30</u>	<u>21.675,70</u>	

2. Nicht abziehbare Ausgaben

	Gezahlte/hingegebene Spenden		11.800,00	€
	Vorjahr:		300,00	€
40	Aufgliederung:			
		2022	2021	
		€	€	
		_____	_____	
	Förderpreise	10.000,00	0,00	
	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	1.800,00	300,00	
		_____	_____	
		<u>11.800,00</u>	<u>300,00</u>	

41 Im Berichtsjahr wurden "Förderpreise" für Innovationen in der Baubranche vergeben.

	Sonstige nicht abziehbare Ausgaben		1.745,89	€
		Vorjahr:	102,80	€
42	Aufgliederung:			
		2022	2021	
		€	€	
		<hr/>	<hr/>	
	Aufwendungen aus Wertpapieren	1.642,59	0,00	
	Kosten Wertpapierverwaltung	<u>103,30</u>	<u>102,80</u>	
		<u><u>1.745,89</u></u>	<u><u>102,80</u></u>	

43 Bei dem Posten Aufwendungen aus Wertpapieren handelt es sich im Wesentlichen um die Auflösung von Zwischengewinnen sowie Kursverluste aus der Veräußerung von Wertpapieren (Morgan Stanley). Im Berichtsjahr wurden keine Wertpapiere erworben.

	GEWINN/VERLUST		7.402,41	€
	ertragsteuerneutrale Posten	Vorjahr:	21.272,90	€

C. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE

I. "Veranstaltungen"

1. Umsatzerlöse		27.226,01	€
	Vorjahr:	19.993,69	€
2. Sonstige betriebliche Erträge		19.197,65	€
	Vorjahr:	1.550,73	€

44 Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich hauptsächlich um die Weiterberechnung von Kosten sowie um Vergütung für erbrachte Dienstleistungen auf Messen.

3. Personalaufwand

Löhne und Gehälter		10.688,56	€
	Vorjahr:	5.469,02	€

4. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		42,04	€
	Vorjahr:	8,76	€

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		37.723,66	€
	Vorjahr:	31.822,51	€

45 Aufgliederung:

	2022 €	2021 €
	<hr/>	<hr/>
Kosten sonstige Veranstaltungen	36.160,35	31.048,84
Reisekosten	1.050,43	237,55
Kosten Baumaschinen-Erlebnistag	307,02	330,26
Raumkosten	205,86	205,86
	<hr/>	<hr/>
	37.723,66	31.822,51
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Gewinn/Verlust "Veranstaltungen"		2.030,60-	€
	Vorjahr:	15.755,87-	€

GEWINN/VERLUST wirtschaftliche Geschäftsbetriebe		2.030,60-	€
	Vorjahr:	15.755,87-	€

D. JAHRESERGEBNIS		46.088,76	€
	Vorjahr:	109.999,59	€
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		33.363,98	€
	Vorjahr:	1.670,47	€
2. Einstellungen in die gebundenen Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		25.526,64	€
	Vorjahr:	57.438,36	€
3. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		53.926,10	€
	Vorjahr:	54.231,70	€
E. ERGEBNISVORTRAG		0,00	€
	Vorjahr:	0,00	€

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.150,90 10.856,90 294,00	65.220,93 3.914,93 65.220,93		3.914,93	76.371,83 14.771,83 61.600,00
250	Kraftfahrzeuge, Transportmittel	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.588,00 247,00 2.588,00		247,00	2.588,00 247,00 2.341,00
440	Betriebsausstattung Altbau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	433,98 432,98 1,00				433,98 432,98 1,00
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.699,55 4.699,55 0,00				4.699,55 4.699,55 0,00
476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.129,81 2.127,81 2,00				2.129,81 2.127,81 2,00
500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.676.106,39 1.676.106,39				1.676.106,39 0,00 1.676.106,39
505	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	700.000,00 700.000,00	25.000,00- 25.000,00-			675.000,00 0,00 675.000,00
517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	10.000,00 10.000,00				10.000,00 0,00 10.000,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.404.520,63 18.117,24 2.386.403,39	67.808,93 25.000,00- 4.161,93 67.808,93 25.000,00-		4.161,93	2.447.329,56 22.279,17 2.425.050,39

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
27	EDV-Software							
27019	Neuprogrammierung Inter- netmarketing, Auctores GmbH	30.03.2012 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	7.437,50 7.436,50 1,00				7.437,50 7.436,50 1,00
27020	Homepage TDK-Interes- senvertretung	22.07.2018 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	2.213,40 2.212,40 1,00				2.213,40 2.212,40 1,00
27021	Auctores, Homepage Ba- sisversion Forum	27.08.2019 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.500,00 1.208,00 292,00	291,00		291,00	1.500,00 1.499,00 1,00
27022	Day4Solutions, VDBUM App	17.11.2022 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW		65.220,93 3.623,93 65.220,93		3.623,93	65.220,93 3.623,93 61.597,00
Summe	EDV-Software		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.150,90 10.856,90 294,00	65.220,93 3.914,93 65.220,93		3.914,93	76.371,83 14.771,83 61.600,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
250	Kraftfahrzeuge, Transportmittel							
250001	Stadler, Ebike Solero E8R Plus	27.05.2022 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr.		2.588,00 247,00			2.588,00 247,00
		BW		0,00	2.588,00		247,00	2.341,00
Summe	Kraftfahrzeuge, Transport- mittel	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			2.588,00 247,00 0,00			2.588,00 247,00 2.341,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
440	Betriebsausstattung Altbau							
440095	Sony DSC W 100 Digital- kamera, Telepoint	15.05.2006 Linear 02/04 /	AHK Abschr.	433,98 432,98				433,98 432,98
		42,86	BW	1,00				1,00
Summe	Betriebsausstattung Altbau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		433,98 432,98 1,00				433,98 432,98 1,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
475	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
475009	Diverse GWG 2005	26.07.2005 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	217,00 217,00				217,00 217,00
		100,00 BW		0,00				0,00
475010	GWG 2007	24.09.2007 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	971,58 971,58				971,58 971,58
		100,00 BW		0,00				0,00
475011	GWG 2010	28.04.2010 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	579,54 579,54				579,54 579,54
		100,00 BW		0,00				0,00
475012	GWG 2012	21.02.2012 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	1.464,22 1.464,22				1.464,22 1.464,22
		100,00 BW		0,00				0,00
475013	GWG 2014	18.11.2014 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	597,31 597,31				597,31 597,31
		100,00 BW		0,00				0,00
475014	GWG 2019	06.09.2019 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	274,90 274,90				274,90 274,90
		100,00 BW		0,00				0,00
475015	GWG 2020	16.01.2020 GWG/voll 01/00 /	AHK Abschr.	595,00 595,00				595,00 595,00
		100,00 BW		0,00				0,00
Summe	Geringwertige Wirtschafts- güter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		4.699,55 4.699,55 0,00				4.699,55 4.699,55 0,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)							
476001	GWG Sammelposten 2008	19.05.2008	AHK	386,11				386,11
	GWG-Pool	05/00 /	Abschr.	385,11				385,11
		20,00	BW	1,00				1,00
476002	GWG Sammelposten 2009	14.08.2009	AHK	1.743,70				1.743,70
	GWG-Pool	05/00 /	Abschr.	1.742,70				1.742,70
		20,00	BW	1,00				1,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K		2.129,81				2.129,81
		Abschreibung		2.127,81				2.127,81
		Buchwerte		2,00				2,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)							
500001	VDBUM Service GmbH	12.11.2004 Keine AfA	AHK Abschr. BW	40.000,00 40.000,00				40.000,00 0,00 40.000,00
500002	VDBUM Service GmbH Ein- bringungswerte	01.01.2005 Keine AfA	AHK Abschr. BW	676.106,39 676.106,39				676.106,39 0,00 676.106,39
500003	VDBUM Service GmbH	01.01.2005 Keine AfA	AHK Abschr. BW	10.000,00 10.000,00				10.000,00 0,00 10.000,00
500004	VDBUM Service GmbH Er- höhung	31.08.2005 Keine AfA	AHK Abschr. BW	200.000,00 200.000,00				200.000,00 0,00 200.000,00
500005	VDBUM Service GmbH, Er- höhung Kapitalrücklage	06.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	750.000,00 750.000,00				750.000,00 0,00 750.000,00
Summe	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.676.106,39 1.676.106,39				1.676.106,39 0,00 1.676.106,39

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
505	Ausleihungen an verbundene Unternehmen							
505001	VDBUM Service GmbH, Darlehen	06.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr.	700.000,00	25.000,00-			675.000,00 0,00
			BW	700.000,00	25.000,00-			675.000,00
Summe	Ausleihungen an verbun- dene Unternehmen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		700.000,00	25.000,00-			675.000,00 0,00 675.000,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 €	Zugang Abgang- €	Umbuchung €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2022 €
517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft							
517001	planen bauen4.0 GmbH, Stammkapitaleinlage	07.03.2017 Keine AfA	AHK Abschr. BW	10.000,00 10.000,00				10.000,00 0,00 10.000,00
Summe	Beteiligungen an Kapital- gesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		10.000,00 10.000,00				10.000,00 0,00 10.000,00

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022
AKTIVA

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
	EDV-Software			
0027	EDV-Software		61.600,00	294,00
	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Fahrzeuge, Transportmittel			
0250	Kraftfahrzeuge, Transportmittel		2.341,00	0,00
	Betriebsausstattung			
0440	Betriebsausstattung Altbau	1,00		1,00
0476	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>2,00</u>		<u>2,00</u>
			3,00	<u>3,00</u>
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
0500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)		1.676.106,39	1.676.106,39
	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
0505	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		675.000,00	700.000,00
	Beteiligungen			
0517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		10.000,00	10.000,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
0655	Forderungen aus Lieferung und Leistung		20.541,38	22.782,30
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
0680	Forderungen gg. verbundenen Unternehmen		13.101,40	12.614,40
	Sonstige Vermögensgegenstände			
0700	Zinsforderungen	16.581,88		18.050,38
0701	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		120,00
0770	Abziehbare Vorsteuer	144,45		0,00
0775	Abziehbare Vorsteuer 7%	537,24		0,00
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	3.056,27		0,00
0878	Rückforderung Kapitalertragsteuer	19,04		82,31
0882	Forderung gegenüber Bundesagentur	0,00		628,29
1851	Umsatzsteuer 19%	8.820,25-		0,00
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	5.226,99		0,00
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>753,33</u>		<u>0,00</u>
			17.498,95	18.880,98
	Sonstige Wertpapiere			
0915	KSK Syke Depot Nr. 1972613	0,00		574,59
0918	KSK Syke Depot Nr. 1974046	<u>487.297,67</u>		<u>487.297,67</u>
			487.297,67	487.872,26
	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
0920	Kasse	336,19		893,57
		<u>336,19</u>	<u>2.963.489,79</u>	<u>893,57</u>
Übertrag		336,19	2.963.489,79	2.928.553,33

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		336,19	2.963.489,79	2.928.553,33 893,57
	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
0946	KSK Syke # 1190072387	37.114,61		50.031,37
0968	KSK Tagesgeld # 1190192805	392.256,45		512.211,37
0969	KSK Syke # 1190195303	<u>112.055,81</u>		<u>112.047,53</u>
			541.763,06	675.183,84
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		1.362,18	1.404,33
			<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva		<u>3.506.615,03</u>	<u>3.605.141,50</u>

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022
PASSIVA

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Gebundene Gewinnrücklagen				
1000	Gebundene Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	15.553,45		13.726,81
1001	Gebundene Rücklagen FGS Saugbagger	72.601,99		48.901,99
1002	Betriebsmittlrücklage	<u>171.758,13</u>		<u>205.122,11</u>
			259.913,57	267.750,91
Freie Gewinnrücklagen				
1070	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		3.177.191,12	3.123.265,02
sonstige Rückstellungen				
1223	Rückstellungen für Abschluss		5.500,00	5.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1341	Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung		26.549,43	1.882,05
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
1360	Verbindlichk.gg. verbundenen Untern.		27.504,57	202.790,15
Sonstige Verbindlichkeiten				
0770	Abziehbare Vorsteuer	0,00		100,62-
0775	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		245,02-
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		2.144,73-
0875	Durchlaufende Posten	38,30		1.160,85
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.745,20		824,29
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	860,91		876,96
1798	Verbindlichkeiten Pensionskasse	120,00		0,00
1800	Sonstige Verbindlichkeiten	7.191,93		1.292,83
1845	Umsatzsteuer 7%	0,00		9,08
1851	Umsatzsteuer 19%	0,00		4.068,65
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	0,00		1.703,69-
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>		<u>414,77</u>
			9.956,34	4.453,37
			<hr/>	<hr/>
	Summe Passiva		3.506.615,03	3.605.141,50
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		37.753,17	327.597,52	428.913,32 24.281,68
	Übrige Ausgaben			
2753	Versicherungen, Beiträge	7.723,83		7.542,89
2800	Geschenke bis 35 €	223,58		275,21
2801	Geschenke über 35 €	127,84		334,00
2802	Aufmerksamkeiten	0,00		256,81
2805	Bewirtungskosten	175,47		269,21
2806	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	75,20		115,38
2807	Repräsentationskosten	350,00		100,00
2814	TDK Interessenverband	140,85		212,99
2894	Steuerberatungskosten	9.142,88		7.373,05
2895	Managementverträge	112.098,00		112.098,00
2896	Foren	708,10		1.641,00
2898	Kosten Verband	77.926,90		128.740,73
2899	Beirats- und Vorstandssitzungen	48.286,74		50.164,81
2900	Nebenkosten Geldverkehr	533,57		508,16
2999	Anteil Veranstaltungen	<u>8.385,56</u>		<u>9.483,16</u>
			286.880,57	324.430,76
	ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
	Sonstige steuerneutrale Einnahmen			
3200	Zinserträge	72,40		50,70
3205	Zinserträge verbundene Unternehmen	20.875,00		21.625,00
3217	Kapitalertragsteuer Vorjahre	<u>0,90</u>		<u>0,00</u>
			20.948,30	21.675,70
	Gezahlte/hingegebene Spenden			
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	1.800,00		300,00
3252	Förderpreise	<u>10.000,00</u>		<u>0,00</u>
			11.800,00	300,00
	Sonstige nicht abziehbare Ausgaben			
3300	Kosten Wertpapierverwaltung	103,30		102,80
3301	Aufwendungen aus Wertpapieren	<u>1.642,59</u>		<u>0,00</u>
			1.745,89	102,80
	WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE			
	Umsatzerlöse			
8500	Erlöse sonstige Veranstaltungen 19% USt		27.226,01	19.993,69
	Sonstige betriebliche Erträge			
8600	Sonstige betriebliche Erträge 19% USt	19.197,65		1.420,00
		<u>19.197,65</u>	<u>75.345,37</u>	<u>1.420,00</u>
Übertrag		19.197,65	75.345,37	145.749,15

VDBUM - Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Stuhr
**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		19.197,65	75.345,37	145.749,15 1.420,00
8604	Sonstige betriebliche Erträge Sonstige betriebliche Erträge 7% USt	<u>0,00</u>	19.197,65	<u>130,73</u> 1.550,73
8710	Löhne und Gehälter Personalkosten		10.688,56	5.469,02
8740	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Abschreibungen auf Sachanlagen		42,04	8,76
8800	Sonstige betriebliche Aufwendungen Raumkosten	205,86		205,86
8805	Reisekosten	1.050,43		237,55
8810	Kosten sonstige Veranstaltungen	36.160,35		31.048,84
8811	Kosten Baumaschinen-Erlebnistag	<u>307,02</u>		<u>330,26</u>
			37.723,66	31.822,51
	JAHRESERGEBNIS JAHRESERGEBNIS		46.088,76	109.999,59
3953	Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		33.363,98	1.670,47
3963	Einstellungen in die gebundenen Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) Einstellungen in gebundene Rücklagen		25.526,64	57.438,36
3965	Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		53.926,10	54.231,70
	ERGEBNISVORTRAG ERGEBNISVORTRAG		0,00	0,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.